



Liebe Kindertagespflegepersonen,

vor dem Hintergrund der nun auch in Schleswig-Holstein wieder steigenden Infektionszahlen hat das Schleswig-Holsteinische Kabinett am Sonntag, den 1. November 2020 eine neue Landesverordnung beschlossen, die am heutigen Tag in Kraft getreten ist. Für die Bereiche der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben sich keine neuen Regelungen ergeben.

Als Kindertagespflegeperson lässt sich Kontakt zu Kindern und Eltern nur schwer vermeiden, das Abstandsgebot kann während der pädagogischen Arbeit nicht eingehalten werden. Daher ist es umso wichtiger, zum einen sich mit der Ansteckungsgefahr auseinanderzusetzen und das eigene Risiko einzuschätzen. Zum anderen sollte über Schutzmaßnahmen nachgedacht werden, die auch in der Kindertagespflege möglich sind.

Sollte es einen Corona-(Verdachts)Fall bei Ihnen, in Ihrer Familie oder bei einem Ihrer Tageskinder geben, setzen Sie sich bitte mit dem behandelnden Arzt oder der der **ärztlichen Notfallnummer 116 117** in Verbindung. Von dort bzw. vom zuständigen Gesundheitsamt erhalten Sie dann alle Informationen zum weiteren Vorgehen und zur eventuellen Notwendigkeit der Information möglicher Kontaktpersonen. Die Fachberatung ist nicht befugt bzw. nicht ausreichend medizinisch versiert, dort ein Vorgehen festzulegen!

Der Bundesverband für Kindertagespflege (<https://www.bvktp.de/corona-virus-und-kindertagespflege/>) stellt auf der Homepage stets aktuelle Informationen und wichtige Links zum Thema bereit. Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen zu möglichen Schutzmaßnahmen im Betreuungsalltag. Die bei Ihnen definierten Maßnahmen sollte mit den Eltern genau besprochen werden und sind entsprechend des „Hausrechts“ der Kindertagespflegepersonen so umzusetzen.

Empfehlungen sind:

- Stellen Sie vor der Eingangstür Desinfektionsmittel zur Verfügung, damit sich die Eltern die Hände desinfizieren können. Nutzen Sie möglichst flüssiges Desinfektionsmittel oder Desinfektionstücher, kein Spray. Die Sprühpartikel könnten von den Kindern eingeatmet werden! Die Kinder sollten nach Betreten der Kindertagespflegestelle gründlich die Hände waschen.
- Verabreden Sie möglichst mit den Eltern, dass sie die Kindertagespflegestelle gar nicht betreten und das Kind an der Tür abgegeben und wieder angenommen wird.
- Erklären Sie den Eltern, dass es günstig ist, wenn immer dieselbe Person das Kind bringt und abholt. Es sollte möglichst eine Person sein, die auch besonders auf sich und ihre eigene Hygiene achtet.
- Stellen Sie auch Mund-Nasen-Schutz-Masken und ggf. Handschuhe bereit, falls die Eltern die Kindertagespflegestelle doch betreten wollen oder müssen und keine eigene Maske dabei haben.
- Sprechen Sie mit den Eltern nur kurz und das Nötigste bei der Übergabe. Längere und ausführlichere Gespräche sollten besser per Telefon, Video-Chat oder im Freien stattfinden.
- Betreuen Sie ggf. weniger Kinder als sonst und diese auch nur solange es unbedingt nötig ist.

- Staffeln Sie die Zeiten des Bringens und Abholens der Kinder, damit nicht mehrere Kinder und Eltern aufeinander treffen.
- Waschen Sie sich tagsüber häufig die Hände.
- Lüften Sie die Räume häufiger.
- Versuchen Sie Speichelkontakt mit den Kindern zu vermeiden. Lassen Sie sich nicht an Husten oder Niesen. Sollte Speichelkontakt erfolgt sein, waschen Sie sich anschließend die Hände und das Gesicht, wechseln Sie ggf. die Kleidung.
- Wechseln Sie auch die Kleidung des Kindes u.U. mehrmals am Tag, wenn diese durch Speichel durchnässt ist.
- Nutzen Sie beim Wickeln Gummihandschuhe, waschen und desinfizieren Sie sich anschließend die Hände und auch die Wickelunterlage.
- Wechseln Sie die Handtücher mindestens einmal täglich und waschen Sie alle Textilien möglichst bei mindestens 60 ° oder verwenden Sie Einmal-Handtücher.
- Desinfizieren Sie regelmäßig die Türklinken und Gegenstände, die die Kinder und Sie angefasst haben könnten.
- Waschen Sie Kuscheltiere oder andere Gegenstände, mit denen die Kinder umgehen, häufig und regelmäßig, mindestens alle drei Tage.

Auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. gibt es ständig aktualisierte und nützliche Tipps und Hinweise: <https://www.dgkj.de/> .

Weitere nützliche Informationen zum Infektionsschutz finden Sie unter www.infektionsschutz.de . Dort finden sich auch weitere Materialien zum Anfordern und Ausdrucken, auch in unterschiedlichen Sprachen (<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/printmaterialien.html>)

Weitere Anregungen finden Sie auf dieser [Liste](#).

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat ein sehr empfehlenswertes [Informationsblatt](#) herausgegeben.

Ende Oktober wurden vom BMFSFJ und BMG "[Praxistipps für Kindertagesbetreuung im Regelbetrieb](#)" herausgegeben mit vielen interessanten Hinweisen.

Bleiben Sie gesund! Das Team der Fachberatung im November 2020